

Presseinformation

3. Oktober 2014

Eröffnung der Messe „Schule & Beruf“ in Wieselburg

LR Schwarz: „Vielfalt der Ausbildungs- und Berufswege“

Knapp 150 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen auf der „Schule & Beruf“-Messe in Wieselburg bis Samstag, 4. Oktober, welche Möglichkeiten niederösterreichischen Schulabgängerinnen und Schulabgängern offen stehen. Die Fachmesse findet heuer bereits zum zweiten Mal statt, im Vorjahr konnte mit rund 5.000 Besucherinnen und Besuchern ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. „Die Messe bietet einen umfassenden Einblick in die zahlreichen Berufsbilder und trägt dazu bei, den jeweils richtigen Bildungsweg zu finden. Mein Dank gilt daher allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser wichtigen Veranstaltung beitragen“, so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der heutigen Eröffnung.

„Diese Messe spiegelt die große Vielfalt der Ausbildungs- und Berufswege in unserem Bundesland wider. Junge Menschen können aus über 200 Lehrberufen, weiterführenden Schulen oder den unterschiedlichsten Studiengängen wählen. Wichtig dabei ist, dass sich die Wahl des Berufsweges ausschließlich nach den Stärken und Fähigkeiten jedes einzelnen jungen Menschen richtet. Denn ich bin davon überzeugt, dass nur mit Leidenschaft auch Leistungen auf hohem Niveau erbracht werden können. Ein gelungener Bildungsweg ist jener, mit dem man auch ein erfülltes und glückliches Leben führen kann“, so Schwarz.

Gestartet wird auf der Messe „Schule & Beruf“ mit einer Empfangspräsentation, die einen allgemeinen Überblick über die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten in Niederösterreich gibt. Zusätzliche Informationen und Beratung bieten das Arbeitsservice Niederösterreich (AMS), das Berufsförderungsinstitut Niederösterreich (BFI) sowie die Wirtschafts- und Arbeiterkammer. In verschiedenen Workshops erhalten Interessierte einen spannenden Einblick in mögliche Berufswelten. Abgerundet wird das Informationsangebot durch Fachhochschulen, Universitäten, die Österreichische Hochschülerschaft, aber auch Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Ebenfalls auf der Messe vertreten sind die Landwirtschaftlichen Schulen Niederösterreichs: „Diese Bildungseinrichtungen stehen für die gelungene Verbindung von Tradition mit der Moderne und unterstreichen damit einmal mehr ihren ganz besonderen Stellenwert als Zukunftswerkstätten für die

Presseinformation

Weiterentwicklung des ländlichen Raumes", so Schwarz. Neben den klassischen Fachrichtungen „Landwirtschaft“ und „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ werden auch Gartenbau, Pferdewirtschaft sowie Weinbau einschließlich Kellerwirtschaft angeboten.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.